







Gemeinsam mehr erreichen.

Společně dosáhneme více.

### **Newsletter 3**

#### **INHALT:**

- Aktuelle Informationen
- Rückblick
- Unsere Regionen und Länder stellen sich vor ...

Sehr geehrte LeserInnen,

in der dritten Ausgabe unseres Programmnewsletters informieren wir Sie über wichtige Neuerungen im Programm, die am 1. April 2010 in Kraft getreten sind. Darüber hinaus erhalten Sie einen aktuellen Überblick über Seminare und Veranstaltungen und viele weitere nützliche Informationen. Wir berichten in unserem *Rückblick* über die Ergebnisse des letzten Begleitausschusses, der im Geburtsort des Ökonomen Joseph Alois Schumpeter in der Stadt Třešť in Vysočina stattgefunden hat.

In der Rubrik *Unsere Regionen und Länder stellen sich vor…* besuchen wir dieses Mal Südmähren und erfahren von den Kolleginnen der Regionalen Stelle Südmähren Interessantes über die Region Südmähren und ihre Hauptstadt Brünn.

Ihr GTS

www.at-cz.eu





#### **AKTUELLE INFORMATIONEN**

### Geänderte Programmdokumente und Neues auf unserer Website

- Mit 1. April 2010 sind neue Gemeinsame Förderfähigkeitsregeln in Kraft getreten. Die Änderungen betreffen vor allem das Thema Einnahmen in Projekten, im Speziellen den Umgang mit Einnahmen bei Projekten unter 1 Mio EUR. Eine neue EU-Regelung ermöglicht es ProjektpartnerInnen, Einnahmen, die während der Projektumsetzung oder nach dem Projektende anfallen, zur Finanzierung ihrer Eigenmittel zu verwenden. Alle Projekte, die nach dem 1. April 2010 genehmigt werden, können von dieser Regelung Gebrauch machen. Laufende Projekte sind davon ausgenommen.
- Zeitgleich mit den neuen Förderfähigkeitsregeln wurde auf der Programmwebsite eine aktualisierte Version des Gemeinsamen Handbuchs für AntragstellerInnen mit einem erweiterten Anhang veröffentlicht, wo Sie unter anderem detailliert über die neue optionale Einnahmenregelung informiert werden.
- In diesem Zusammenhang möchten wir alle ProjektpartnerInnen darauf hinweisen, dass immer die jeweils aktuellen Formulare für Berichtsvorlagen zu verwenden sind. Sämtliche Formulare befinden sich in ihrer <u>aktuellsten Version</u> auf unserer Programmwebsite.
  - NEU: Formular für Budgetänderungen enthält Anleitung zum Ausfüllen (5. 2. 2010)
- Seit 1. 2. 2010 ist es möglich auf unserer Homepage Ausschreibungen im Unterschwellenbereich zu veröffentlichen. Mehr dazu finden Sie in der Sektion <u>Ausschreibungen</u>. Neben der <u>Partnerbörse</u> handelt es sich um ein weiteres Service, das wir auf unseren Internetseiten allen ProjektpartnerInnen bieten.

#### **Geplante Veranstaltungen**

- Am 23. 6. 2010 findet im Schloss Mikulov die bereits dritte Jahreskonferenz unseres Programms statt, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen. Thematisch ist die Veranstaltung dem Schwerpunkt Umwelt gewidmet. Weitere Informationen über dieser Veranstaltung und Details zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.at-cz.eu.
- Begleitausschüsse: Der nächste, bereits siebte Begleitausschuss findet am 1. und 2. Juni 2010 in Großschönau in Niederösterreich statt. Die Einreichfrist für diesen Ausschuss ist abgelaufen, Projektanträge werden erst wieder für den darauffolgenden achten Ausschuss, der am 15. 16. Dezember 2010 stattfindet, akzeptiert. Einreichfrist dafür ist der 5. 10. 2010. Interessierte AntragstellerInnen haben bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, ihre Projektanträge auszuarbeiten und einzureichen.
- Das Projekt RECOM organisiert für alle InteressentInnen, die bereits eine Projektidee haben und einen Projektpartner von der anderen Seite der Grenze suchen, zwei **Partnerbörsen**:
  - 14. 4. 2010 in Dolní Dunajovice, Partnerbörse Weinviertel Jihomoravský kraj
  - 21. 4. 2010 in Slavonice, Partnerbörse Waldviertel Jihočeký kraj Vysočina

Mehr zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf der Website zum Projekt RECOM  $\underline{\text{www.recom-czat.eu}}$ 





### **RÜCKBLICK**

### Begleitausschuss in Třešť

Am **1. und 2. Dezember** hat im Städtchen Třešť in der Region Vysočina der 6. Begleitausschuss unseres Programms stattgefunden. Die Sitzung erfolgte in den Räumen des Schlosshotels Třešť, und es waren 19 Projekte zu besprechen. Unter allen diesen bis 22. 9. 2009 eingereichten Projekten wurden 11 genehmigt, 3 mit Auflage genehmigt, 1 zurückgestellt und 4 abgelehnt. Die Höhe der EFRE-Förderung für die auf diesem Begleitausschuss genehmigten Projekte beträgt 7 883 426 €. Das Programm hat somit fast 55 % seiner EFRE-Mittel ausgeschöpft, die insgesamt 107,44 Millionen € betragen.



6. Begleitausschuss	
Genehmigt	11
Genehmigt mit Auflage	3
Zurückgestellt	1
Abgelehnt	4
Projekte insgesamt	19

Sitzung des 6. Begleitausschusses

Třešť bot den Beteiligten auch interessantes Abendprogramm. Nach dem Ende der Verhandlungen des ersten Tages war für die Teilnehmer ein Besuch des Joseph Alois Schumpeter-Museums eingeplant. Im Anschluss an die Beschäftigung mit Leben und Werk des berühmten in Třešť gebürtigen Ökonomen, bestand die Möglichkeit eine Ausstellung handgemachter Weihnachtskrippen zu besichtigen. Der Krippenbau hat in Třešť eine jahrhundertelange Tradition, und die Ausstellung zeichnet durch die besondere Originalität der teils über 200 Jahre alten Krippen, Figuren und Landschaften aus.



Eine von den vielen Weihnachtskrippen im Museum in Třešť





### Informationsseminare für AntragstellerInnen und ProjektpartnerInnen



Die Regionen Südmähren, Südböhmen und Vysočina haben im Jänner und Februar **Seminare für tschechische Antragsteller** des Programms ETZ AT-CZ 2007-2013 veranstaltet. Außer den MitarbeiterInnen der Regionalen Stellen waren die VertreterInnen des Ministeriums für regionale Entwicklung, des Gemeinsamen Technischen Sekretariats (GTS) und des Zentrums für regionale Entwicklung (CRR) anwesend. Die Präsentationen aus den Seminaren können Sie von unserer Website herunterladen.

Bezirksamt der Südmährischen Region

Am 14. Jänner 2010 wurde gemeinsam mit der Regionalen Stelle Oberösterreich im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung in Linz ein **Lead- und Projektpartner-Seminar** durchgeführt. Hierbei wurden die ProjektpartnerInnen, deren Projekte im letzten Begleitausschuss (Dezember 2009) genehmigt worden waren, über Themen wie den EFRE-Vertrag, die Berichtsprozedur, Publizitätsregeln oder wichtige Punkte im Zusammenhang mit der Abrechnung von Projekten umfassend informiert.

VertreterInnen der Verwaltungsbehörde und des GTS bei der Präsentation für die EmpfängerInnen.







#### UNSERE REGIONEN UND LÄNDER STELLEN SICH VOR...

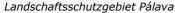
### Südmährische Region



Die Gegend im Süden Mährens, an der Grenze zu Österreich und der Slowakei, mit wunderschöner Natur, reicher Historie, märchenhaften alten Sehenswürdigkeiten, hervorragendem Wein und lebender Folkloretradition.

In der Welt gibt es zahlreiche zauberhafte Plätze, aber kaum findet man einen Platz, in dem sich in so einem engen Umkreis sogar vier weltbedeutende Territorien befinden, insoweit wertvoll, als sie der Aufsicht der UNESCO unterliegen. Es handelt sich um zwei Baudenkmäler, die in die Liste des Weltkulturerbes und des Weltnaturerbes eingetragen sind: die Kulturlandschaft des Parkareals Lednice-Valtice, ein romantisches Gelände mit vielen Kleinbauten zwischen zwei Schlössern und die Villa Tugendhat – ein funktionalistisches Gebäude aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert in Brünn. Unter der Patronanz von UNESCO stehen auch zwei Biosphärenreservate: Niedermähren und die Weißen Karpaten. Einzigartig ist ein Eintrag, der vor kurzem auf der Liste des immateriellen Welterbes hinzugefügt wurde, und zwar: ein Männertanz - Verbuňk aus der Mährischen Slowakei.







Schlösschen Pohansko

Die Region strotzt auch vor außergewöhnlichen Naturschönheiten, wie zum Beispiel dem Nationalpark Podyjí (Thayatal) mit zahlreichen Mäandern und felsigen, waldigen Hängen oder dem Mährischen Karst mit vielen Tropfsteinhöhlen, mit der Macocha-Schlucht und dem unterirdischen Fluss Punkva.

Die südmährische Metropole Brünn, die zweitgrößte Stadt Tschechiens, bietet eine Reihe von historischen und architektonischen Denkmälern. Außer der bereits erwähnten Villa Tugendhat sind das vor allem die Dominanten der Stadt: die St. Peter und Paul Kathedrale und die Burg Špilberk. Der historische Stadtkern ist Sitz bedeutender Kulturinstitutionen, Theater, Galerien und Universitäten. Die Stadt lebt auch in der dynamischen Gegenwart; seit vielen Jahren finden in der Stadt internationale Messen statt und die Attraktivität der Stadt wird auch durch das Automotodrom Brno und den internationalen Flughafen Brno-Tuřany erhöht.

Unweit von Brünn befindet sich das berühmte Austerlitz-Schlachtfeld, Schauplatz der Dreikaiserschlacht Napoleons, des russischen Zaren Alexanders und des österreichischen Kaisers Franz II. Alljährlich am Ende des Jahres werden Gedenkveranstaltungen und Nachstellungen dieser außergewöhnlichen Schlacht organisiert.





Südmähren ist das bedeutendste Weinbaugebiet, wo sich mehr als 96% der Weinberge Tschechiens befinden, die Trauben für hervorragende Weine tragen. Und wie kann man den Wein aus Südmähren am besten verkosten? In einem typischen Weinkeller beim Anhören der rührseligen Volkslieder in Begleitung von Zymbalspiel. Nicht wegdenkbar für Südmäheren sind nämlich die lebenden Volkstraditionen. Bunte Kostüme, Lieder und Tänze, Handwerksarbeit – das alles ist nicht nur ein Bestandteil der Folklorefeste, sondern auch des Alltagslebens.



Südmährische Weinkeller

Die Liebhaber der aktiven Ruhe werden durch zahlreiche Radwege, Fußwege oder Lehrpfade zufriedengestellt. Die Lehrpfade sind oft nicht nur mit dem Kennenlernen Weinbaus und seiner Tradition verbunden, sondern auch mit der Verkostung des Weines. Das Golfspiel in Südmähren erlebt auch einen Aufschwung; außer den zwei 18-Loch-Golfplätzen in Slavkov u Brna und in Kořenec gibt es auch einen 27-Loch-Golfplatz in Jinačovice. Nach den Sportaktivitäten kann man sich im neueröffneten Bad mit Balneotherapie in Lednice oder im renovierten Kurort in Hodonín gut entspannen. Beide Orte ergänzen das ganze Tourismusangebot in der Region.

Eine Attraktion für die Fans aus ganz Europa ist auch der Masaryk-Ring in Brünn. Hier finden eine Reihe von Motorrad- und Autorennen der Weltmeisterschaftserien statt, einschließlich des prestigeträchtigen Großen Preises von Tschechien der Motorrad-Weltmeisterschaft.

Lernen Sie Südmähren kennen – eine Region der überraschenden Möglichkeiten zum Ausruhen, für Abenteuer und auch für Unterhaltung! Die Internetseite der Tourismuszentrale-Südmähren <a href="https://www.ccrjm.cz">www.ccrjm.cz</a> hilft Ihnen bestimmt dabei.

#### Regionale Stelle für Südmährische Region

Abteilung für regionale Entwicklung Žerotínovo nám. 3/5 601 82 Brno



Mgr. Monika Knettigová Tel: +420 541 651 306

E-mail: knettigova.monika@kr-jihomoravsky.cz



Ing. Zdeňka Tesaříková Tel: +420 541 651 228 E-mail: <u>tesarikova.zdenka@kr-jihomorav</u>sky.cz



